

FACTSHEET 8 – Dezember 2019

Suchtbelastete Eltern und die Auswirkungen für deren (in EQUALS erfassten) Kinder

EQUALS IST EIN ZUSAMMENSCHLUSS VON ENGAGIERTEN SOZIALPÄDAGOGISCHEN INSTITUTIONEN, DIE DAS EQUALS-TOOL ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND VERLAUFSdokUMENTATION NUTZEN UND DIE DABEI GEWONNENEN DATEN WISSENSCHAFTLICHEN AUSWERTUNGEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN.

METHODE

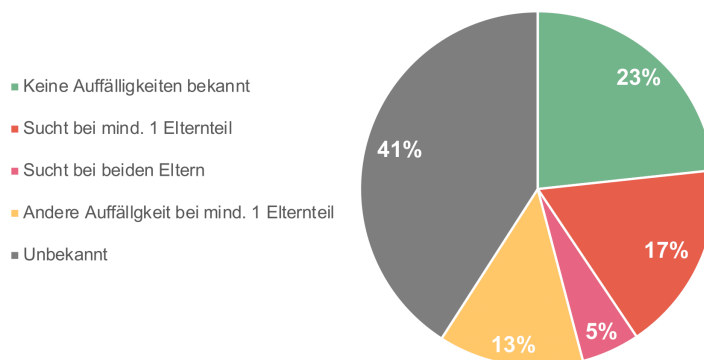
FRAGESTELLUNG & STICHPROBE

Fragestellungen: 1. Wie häufig sind Suchterkrankungen unter den Eltern von ausserfamiliär untergebrachten Kindern? 2. Lassen sich zwischen Kindern von suchtbelasteten Eltern und Kinder von Eltern mit/ ohne anderen psychischen Auffälligkeiten Unterschiede in Bezug auf belastende Lebensereignisse feststellen?

Stichprobe: 771 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 3 bis 35 Jahren (Ø 15.6 Jahre) aus 29 Schweizer sozialpädagogischen Institutionen mit fremdanamnestischen Daten zu Auffälligkeiten in der Familie und belastender Lebensereignisse.

ERGEBNISSE

1. PRÄVALENZ VON SUCHTERKRANKUNGEN/ ANDEREN AUFFÄLLIGKEITEN DER ELTERN



2. BELASTENDE LEBENSEREIGNISSE NACH SUCHTERKRANKUNGEN/ ANDEREN AUFFÄLLIGKEITEN DER ELTERN

(Die Gruppenunterschiede sind in allen Kategorien statistisch signifikant)

